

Hessenliga-Saison 2023/2024
13. April 2024

Reckenforst

AKTUELL



www.reckenforst.de



Foto: Franz-Josef Blatt
(www.sport11.info)



Samstag, 13. 4. 2024, 14.00 Uhr

TuS Dietkirchen : SV Steinbach

Sonntag, 14. 4. 2024, 13.00 Uhr – Kreisliga C

TuS Dietkirchen III : FSG Bad Camberg/Dombach II

Sonntag, 14. 4. 2024, 15.00 Uhr – Kreisoberliga

TuS Dietkirchen II : SG Selters/Erbach

#echt



Der echte Bäcker.

Bäckerei Huth GmbH & Co. KG

Am Schlag 34
65549 Limburg/Lahn

Tel. 0 64 31/21 21 21 · Fax 0 64 31/62 84
info@baeckerei-huth.de · www.baeckerei-huth.de

Liebe Freunde des Fußballsports, liebe Gäste!

Willkommen zum Hessenliga-Heimspiel des TuS Dietkirchen auf der Auto Bach Sportanlage auf dem Reckenforst. Die Prognosen sind nicht berauschend und die Hilfe von oben ist uns auch verloren gegangen. Gute Spiele, doch am Ende bleibt nichts Zählbares. Dazu kommt, dass sich das Wechselkarussell in Bewegung gesetzt hat. Dazu wird es von mir keinen Kommentar geben. Schweigen ist oftmals besser. Konzentrieren wir uns auf das heutige Spiel gegen den SV Steinbach.

Auf geht's schwarz/rot

Unsere Kreisoberliga-Mannschaft steht auf dem zweiten Platz in der Kreisoberliga und somit weiterhin auf einem Relegationsplatz zum Aufstieg in die Gruppenliga.

Unsere dritte Mannschaft ist auf einem Höhenflug. Im Kreispokal gewann man das Viertelfinale gegen den A-Ligisten Dorndorf II im Elfmeterschießen und trifft nun im Halbfinale auf unsere 2. Mannschaft. Auch in der Liga sieht es gut aus, der Aufstieg in greifbarer Nähe.

Den Mannschaften und Zuschauern wünsche ich nun schöne und faire Spiele. Unser Motto: „Mögen die Punkte auf dem Reckenforst bleiben“.

In diesem Sinne

Eure Christiane Schmidt-Franz



1. Mannschaft

Hessenliga

TuS Dietkirchen – VfB Marburg 2:2 (1:2)

TuS-Frust trotz Last-Minute-Remis!

Wenn eine Mannschaft nach wie vor nicht gerade vor Selbstvertrauen strotzt, wünscht sie sich nichts sehnlicher, als perfekt in ein Fußballspiel zu starten. Und genau das war den Dietkirchener gelungen: Der Sekundenzeiger hatte noch keine vier Umdrehungen hinter sich, da spielte Dennis Leukel "Ping-Pong" mit Jonathan Mink und versenkte die Kugel überlegt im langen Eck zum 1:0. Der Anfang war gemacht, und eigentlich hätte der Führungstreffer Sicherheit geben müssen. Warum die Elf von Trainer Florian Dempewolf danach aber aufhörte, sich an die Vorgaben zu halten, war nicht nachzuvollziehen. Marburg wirkte zunächst verunsichert, bot reichlich Räume und bekam zunächst kein Bein auf den Boden. Nach einer Viertelstunde aber wurde der VfB wach, als Matthias Pape eine Freistoßflanke Artur Besels ans Aluminium geköpft hatte - vermutlich war Keeper Raphael Laux noch entscheidend mit den Fingerspitzen dran gewesen (16.). Die Schwarz-Roten produzierten in dieser Phase eine Reihe von Standards gegen sich und wirkten mehr und mehr nachlässiger. Die logische Folge war der Treffer von Del Angelo Williams, dem der zweite Ball vor die Füße gefallen war. Das Spielgerät letztlich in die rechte Ecke zu setzen, war eine der leichtesten Übungen des Akteurs, der es verstand, häufig für Unruhe zu sorgen (21.). Marburg witterte Morgenluft und spürte, dass die Platzherren schwächer wurden. Nach einer knappen halben Stunde war es erneut ein langer Ball, bei dem Laux mit Williams zusammenrauschte, und Mirko Freese keine Mühe hatte, ins leere Tor einzuschieben: 1:2 (29.). Der TuS wirkte fortan offensiv weiterhin blass und hatte Glück, dass Awed Issac Abesalom nach starker Vorarbeit von Artur Besel nicht noch das 1:3 markierte (37.). Nach der Pause musste vom Tabellenletzten mehr kommen. Allerdings sorgten viele zu viele Unzulänglichkeiten dafür, dass wenig passierte. Der VfB zog sich geordnet defensiv zurück, schaltete in den Verwaltungsmodus und dem Spiel der Dietkircher fehlte es an Ideen. Torchancen? - Absolute Mangelware. Stattdessen nur reichlich langer Hafer, der in der Hintermannschaft der Marburger, die es auch verstand, gehörig an der "Uhr zu drehen", bestens aufgehoben war. In Minute 72 hätten die Universitätsstädter die Partie entscheiden können, doch nach klugem Zuspiel Mirko Freeses scheiterte Robin Traut an der prächtigen Fußabwehr von Raphael Laux. "Wir brauchen mehr Überzeugung - alle", hatte Regisseur Kevin Kratz nicht nur einmal lautstark von sich gegeben. Seinen Mitspielern konnte man den Willen nicht absprechen, einzig die Qualität der Angriffe war unzureichend und wenig ansprechend. Aber, und das spricht für den TuS: Er gibt sich nicht auf. Es dauerte jedoch bis in die Nachspielzeit, ehe es erstmals gefährlich werden sollte. Zunächst verpasste Dennis Leukel um Haaresbreite eine Hereingabe von Pascal Heene (90.+2), kurz danach setzte Nils Bergs eine Flanke von Gafur Seker völlig freistehend per Kopfball-Aufsetzer über den Kasten (90.+4.). Die Zeit rannte. Ein letzter Angriff, eine letzte Flanke von Pascal Heene, und ein letzter Kopfball Dennis Leukels - tatsächlich hieß es noch 2:2 (90.+5.), weil die Defensive der Mannschaft von Trainer Fabio Eidelwein mit den Gedanken wohl schon in der Jubeltraube gewesen war. Schiedsrichter Nicklas Rau piffte direkt ab. Dietkirchen hatte immerhin einen Last-Minute-Punkt, während Marburg nach wie vor seit über vier Monaten ohne Sieg bleibt. Und dass, obwohl die Gastgeber ihre bisher schwächste Vorstellung in diesem Kalenderjahr geboten hatten. (P. Jahn – NNP 10.03.2024)

TuS Dietkirchen: Laux, Nickmann, J. Schmidt (83. Seker), Hautzel, Kratz, Leukel, Dankof, Bergs, Heene, Mink (77. Lahl), Schmitz (63. M. Schmidt)

VfB Marburg: Purbs, Pape, Traut (80. Kamenskiy), Freese (89. Kamara), Williams, Besel, Dinler, Schmidt (63. Novakov), Arifi, Issac Abesalom (69. Bilgilisoy), Wontka

Zuschauer: 290

Tore: 1:0 Dennis Leukel (4.), 1:1 Del Angelo Williams (21.), 1:2 Mirko Freese (29.), 2:2 Dennis Leukel (90.+5).



Eisen-Fischer
Jubiläum

150



EISEN-FISCHER
Auf uns ist Verlass!





SC Waldgirmes – TuS Dietkirchen 1:0 (1:0)

Ausgerechnet Marco Koch!

Ex-Hadamarer in Diensten des SC Waldgirmes sorgt dafür, dass die Hoffnungen des TuS Dietkirchen auf den Klassenerhalt in der Fußball-Hessenliga einen weiteren Dämpfer bekommen.

Ausgerechnet Marco Koch! Der Ex-Hadamarer in Diensten des SC Waldgirmes hat am Mittwochabend mit seinem frühen Treffer zum 1:0. Der (1:0) -Sieg der Lahnaer dafür gesorgt, dass die Hoffnungen des TuS Dietkirchen auf den Klassenerhalt in der Fußball-Hessenliga einen weiteren herben Dämpfer bekommen haben.

Waldgirmes trat gleich zu Beginn das Gaspedal durch. Bereits nach sechs Minuten lief der Weilburger Claudius Fürstenau nach cleverem Zuspiel von Marcel Safiew auf TuS-Torwart Raphael Laux zu, scheiterte mit seinem Flachschiuss aber an der Fußabwehr. Drei Minuten später legte Marco Koch auf der Torauslinie stehend zurück auf Nico Götz, der allerdings aus fünf Metern Laux anschoß. Der dritte Anlauf sorgte schließlich für die zu diesem Zeitpunkt bereits verdiente Führung: Safiew schlug aus dem linken Halbfeld eine mustergültige Flanke, Koch köpfte gegen die Laufrichtung des Keepers ins Tor (12.). Dietkirchen reagierte auf den Spielverlauf mit einer taktischen Umstellung auf Dreierkette. Durch das Vorziehen jeweils eines Außenverteidigers sollte mehr Zugriff im Mittelfeld entstehen. SCW-Trainer Mario Schappert wiederum ließ die drei verbliebenen Verteidiger mit drei Offensivkräften anlaufen. Eine von lediglich zwei guten Torgelegenheiten im ersten Abschnitt hatte der Tabellenletzte nach Ballgewinn direkt vor dem SCW-Strafraum. Jonathan Mink verzog jedoch komplett (23.). Auf der Gegenseite eroberte Karl Cost den Ball durch starken Körpereinsatz, seine Flanke köpfte Henry Erler jedoch genau auf Laux (27.). In dieser Phase verloren die Lahnaer zunehmend den Zugriff. Pascal Heene war im Zentrum völlig ungedeckt und traf mit seinem Schuss aus 25 Metern die Latte (33.)

In der zweiten Hälfte wollten die Mittelhessen an die erste Viertelstunde anknüpfen. Es gelang aber nicht. Vielmehr prägten Ballverluste und Kampf das Spiel. Spielzüge über mehrere Stationen waren Mangelware. Dietkirchen war bemüht, wurde aber kaum gefährlich. Die Hausherren beschränkten sich auf das Kontern, insbesondere der eingewechselte Felix Erben kam mit fortschreitender Spieldauer vermehrt zu Abschlüssen, es fehlte aber an Zielstrebigkeit. In der Endphase warf Dietkirchen alles nach vorn – inklusive Torwart Laux, der gern einen Strafstoß nach Foulspiel an ihm bekommen hätte (90.+4). Für die entsprechende Beschwerde nach Abpfiff bekam Torwarttrainer Sebastian Schmitt nach Abpfiff die Rote Karte. „Da haben wir Glück gehabt“, sagte Schappert, „aber das fehlte uns in der Vergangenheit häufig, heute haben wir es uns erarbeitet“.

(NNP 13.03.2024 – C. Heuser)

SC Waldgirmes: Buss - Gabriel Moura, Fries, Erler, Safiew - Cost, Stephan (90.+3 Höhn) - Bangert (66. Hartmann), Fürstenau (80. Fürbeth), Götz (90. Parson) - Koch (66. Erben)

TuS Dietkirchen: Laux - Nickmann (86. Steinhauer), Heene, Bergs, Schmidt (76. Schmitz) - Kratz (86. Lahl), Hautzel, Cicatelli - Leukel, Mink, Dankof

Schiedsrichter: Hager (Ginsheim)

Zuschauer: 250



Sportlicher Selbstmord des TuS Dietkirchen!

Es braucht dieser Tage starke Nerven für all diejenigen, die es mit der Elf vom Reckenforst halten. Trotz der Belastung mit drei Spielen binnen einer Woche - davon auch noch zwei auf fremden Plätzen - hatten die Schwarz-Roten beim Hünfelder SV eine eigentlich sehr gute Leistung geboten. Es gibt allerdings ein altes Lied, das die Dietkirchener mehr oder weniger schon die ganze Saison singen. Es ist das Lied der nicht weniger werdenden kapitalen Fehler, die zu Gegentoren führen. Passiert das in der Hessenliga einmal, kann man es vermutlich noch reparieren. Passiert es allerdings gleich viermal binnen 90 Minuten, braucht sich niemand wundern, dass es nach Spielende nichts zu bejubeln gibt. Dabei war der Tabellenletzte eigentlich gut in die Partie gekommen. Sechs Minuten waren gespielt, da verzog Jonathan Mink auf Vorarbeit von Robin Dankof aussichtsreich (6.). Was dann allerdings binnen 180 Sekunden passierte, war kaum erklärbar. Zunächst klärte Matthias Schmidt eine eigentlich harmlose Flanke statt aus der Gefahrenzone an den eigenen Pfosten, wo Marcel Trägler das Spielgerät nur noch über die Linie drücken musste - 1:0 (7.). Kaum zu Ende geärgert, stand es kurz danach schon 2:0: Ein katastrophaler Fehlpass im Aufbau landete bei Jemal Kassa, der zunächst noch an Torwart Raphael Laux scheiterte, doch wieder war Marcel Trägler zur Stelle und schob problemlos ein (9.). "Wir fahren zwei Stunden nach Hünfeld, bereiten uns gut vor und liegen nach nicht einmal zehn Minuten 2:0 hinten, weil wir uns die Dinger selbst ins Nest legen. Da nützt die beste Taktik nichts", war Florian Dempewolf mehr als nur bedient.

Was man seiner Truppe allerdings abermals hoch anrechnen musste: Sie kämpfte sich ins Spiel zurück. Kevin Kratz' Freistoß blieb zunächst hängen, doch den zweiten Versuch setzte der Mittelfeldakteur mit Hilfe des Innenpfostens zum 2:1 ins kurze Eck (17.). Die Hoffnung war zurück. Und sie bekam weitere Nahrung, denn Jemal Kassa schoss einen Handelfmeter, der zweifelhaft war, weil Moses Nickmann den Ball eher ins Gesicht bekommen hatte, an den Querbalken (20.). Hünfeld blieb fortan ideenlos, während Dietkirchen nach vorne immer gefährlicher wurde. Auf Zuspiel von Kevin Kratz tauchte Dennis Leukel alleine vor Schlussmann Benedikt Kaiser auf, traf aber die Kugel nicht satt genug (23.). Kurz vor der Pause war es dann Robin Dankof, der ebenfalls den Ausgleich auf dem Fuß hatte, allerdings beim Versuch, den Keeper zu umkurven, hängen blieben (41.). Florian Dempewolf: "Wir hätten mindestens mit einem Unentschieden, eher aber mit einer Führung aus der Kabine kommen müssen". Stattdessen hieß es weiterkämpfen, um den Speiß noch zu drehen. Zunächst aber war Luft anhalten angesagt, als Maximilian Fröhlich im Eins-gegen-Eins an der starken Parade Raphael Laux' scheiterte (52.). Nach einer guten Stunde stand der Torhüter dann aber im negativen Sinne im Mittelpunkt, als er einen Distanzschuss Marcel Träglers durch die Fäuste passieren ließ. Das 3:1 war der nächste vermeidbare Gegentreffer (63.). Kurz zuvor hatte Pascal Heene nach einem Ballgewinn das Objekt der Begierde knapp verfehlt. Als Dennis Leukel hüben den Anschluss (68.) und Jemal Kassa drüben das vierte Tor verpassten (74.) und Kevin Kratz mit einem Freistoß ans Lattenkreuz

Fortsetzung Seite 7

Pech hatte (78.), folgte die Entscheidung: Raphael Laux leistete sich im Sechzehner einen Schubser gegen Marcel Trägler: Elfmeter Nummer zwei. Diesmal verwandelte Jemal Kassa, obwohl Laux mit den Fingerspitzen noch dran gewesen war, zum 4:1 (81.). Dass der Torschütze sich wenig später zu einer Beleidigung gegen einen eigenen Mitspieler hinreißen ließ, Schiedsrichterin Julia Boike dies auch ahndete - allerdings mit der falschen Kartenfarbe - passte irgendwie ins Bild. Schon zuvor war die Unparteiische in die Kritik geraten, weil sie sowohl eine leichte "Kopfnuss" Kassas sowie eine eigentlich klare Notbremse zu Lasten des TuS falsch bewertete. Wie dem auch sei: Dietkirchen steckte nicht auf und kam durch Dennis Leukel noch einmal zum 2:4 (85.) und in der Nachspielzeit durch einen Kopfball von Nils Bergs nach Colin-Schmitz-Ecke gar auf 3:4 heran (90.+1). Zu mehr sollte es aber nicht mehr reichen, obwohl der HSV, der defensiv sehr anfällig wirkte, sicherlich eine seiner schlechtesten Saisonleistungen geboten hatte. Und genau das war die Tatsache, die Trainer Florian Dempewolf maßlos ärgerte: "Wir haben nach vorne ein super Spiel gemacht. Hünfeld hatte kaum Torchancen, und wenn, dann nur durch Einladungen unsererseits. Weil wir uns die vier Dinger selbst reinhauen, brauchen wir uns auch nicht über die Schiedsrichter-Leistung zu beschweren. Das waren verschenkte Punkte. Wir haben uns für ein eigentlich gutes Spiel wieder nicht belohnt." Und täglich grüßt das Murmeltier...
(P. Jahn – NNP 16.03.2024)

Hünfelder SV: Kaiser, Kemmerzell (57. Simon), Zöll, Vogler, Kassa (84. Zentgraf), Fröhlich, F. Müller (66. Krieger), Gadermann, Budenz, D. Müller, Trägler (84. Yildiz)

TuS Dietkirchen: Laux, Nickmann (73. Seker), J. Schmidt (83. Wenig), Hautzel, Kratz, Leukel, Dankof, M. Schmidt (60. Schmitz), Bergs, Heene (73. Lahl), Mink (83. Steinhauer)

Schiedsrichterin: Julia Boike (VfR Hainchen)

Zuschauer: 250

Tore: 1:0 (7.), 2:0 (9.) beide Marcel Trägler, 2:1 Kevin Kratz (17.), 3:1 Marcel Trägler (63.), 4:1 Jemal Kassa (82., Foulelfmeter), 4:2 Dennis Leukel (85.), 4:3 Nils Bergs (90.+1)

Besonderes Vorkommnis: Jemal Kassa (Hünfeld) schießt Handelfmeter an die Latte (20.)



SCHRAUBFUNDAMENTE

Schnell und flexibel neue Räume schaffen

Umweltfreundliche Fundamente für temporäre oder dauerhafte Container- und Modulbauten – Ideal für die Erweiterung von Schulen, Kitas, Büros oder Wohneinrichtungen

- › kein Betonieren
- › keine Erdbewegungen
- › keine Störung des Regelbetriebs
- › in 1 bis 2 Tagen montiert
- › ohne Wartezeit, sofort belastbar
- › hohe Lastaufnahme
- › langlebig
- › keine Flächenversiegelung
- › einfacher Rückbau zur grünen Wiese
- › nachhaltig und umweltfreundlich
- › Geländeunebenheiten ausgleichbar
- › Kaufen oder mieten

Deutsche Schraubfundament GmbH
 Weyerer Straße 1a | D-65611 Brechen
 Tel.: +49 (0) 64 83 - 8 05 00 82
 info@deutsche-schraubfundament.com
 www.deutsche-schraubfundament.com



PROPAN FISCHER

Industriestraße 14-16 | 65582 Diez | www.propan-fischer.de

SAUBER & SICHER mit GASEN von FISCHER

Ihre Kreissparkasse Limburg



• Menschen

- ✓ wir sind aus der Region
- ✓ wir kennen unsere Kunden
- ✓ wir nehmen uns Zeit für Sie

Wir sind für Sie da!



• Nähe

- ✓ Ansprechpartner vor Ort
- ✓ 39 Standorte/77h pro Woche
- ✓ Online-Beratung bis 22 Uhr

Auch samstags für Sie da!



• Vertrauen

- ✓ transparente Angebote
- ✓ Sicherheit Ihrer Daten
- ✓ Empfehlungen, die zu Ihnen passen

Wir sind fair!

 Kreissparkasse
Limburg



www.ksk-limburg.de 06431 / 202-0

Folgt uns auf:     

E-MOBILITÄT ONLINE- RATGEBER

www.autobach.de/emobilitaet

Scannen &
informieren!



AutoBach



E-Auto Assistent

Photovoltaikberatung

Umweltbonus Antragservice

Beratung, Vorteile, u.v.m.



1. Mannschaft

Hessenliga

TuS Dietkirchen – KSV Baunatal 1:2 (1:0)

Das typische Pech eines Letzten!

Zur Pause hatten sich die Dietkirchener mehr als nur ein großes Lob verdient. Zu keiner Sekunde war zu sehen gewesen, wer an diesem Nachmittag Tabellenletzter, und wer Tabellenzweiter ist. Das lag vor allem am hochkonzentrierten Auftritt der Gastgeber, die nur zwei Halbmöglichkeiten der Nordhessen zulassen sollten. In puncto Zweikämpfe, zweite Bälle und vor allem Großchancen war der TuS ein ganzes Stück voraus. Allerdings musste Torhüter Raphael Laux nach nicht einmal fünf Minuten sein ganzes Können aufbieten, als Leon Recker einfach mal abgezogen hatte, der Schlussmann das Spielgerät jedoch stark abgefälscht mit einer irrsinnigen Fußabwehr über den Querbalken zu lenken verstand. Spätestens nach einer Viertelstunde übernahm die Elf von Florian Dempewolf das Zepter, auch wenn sich beide Teams einige technische Unzulänglichkeiten leisteten. Dennis Leukel hätte nach starkem Pass von Kevin Kratz schon das 1:0 besorgen können, doch Keeper Yannick Wilke hatte etwas dagegen (10.). Und es wurde noch hochprozentiger: Nach einer Hereingabe Colin Schmitz' bekam die KSV-Defensive den Ball nicht geklärt, und Robin Dankof setzte den Ball aus zentraler und ebenso aussichtsreicher Position am rechten Pfosten vorbei (25.). 120 Sekunden danach aber kollektiver Jubel: Wieder war es Kevin Kratz mit ganz starker Vorarbeit, wieder war Dennis Leukel der Empfänger und es hieß 1:0 (27.). Dachten zumindest alle, denn Schiedsrichter Simon Wecht hatte den Treffer zunächst anerkannt. Auf Zeichen seines Assistenten annullierte der Unparteiische diesen Treffer jedoch wegen vermeintlichen Handspiels - eine mit großer Wahrscheinlichkeit falsche Entscheidung. "Absolut lächerlich, dieses Tor zurück zu nehmen", schimpfte Florian Dempewolf über diese Bewertung. Es ließ sich nicht mehr ändern. Der TuS aber blieb dran, war weiter tonangebend und durfte dann doch noch die Ernte einfahren: Robin Dankofs Flanke von der rechten Seite nickte Dennis Leukel gegen die unsortiert wirkende Baunataler Abwehrreihe zum 1:0 in die Maschen. Torwart Yannick Wilke hatte die Fingerspitzen noch dran, konnte den Einschlag aber nicht mehr verhindern (35.). Kurz vor dem Pausentee vereitelte Yannick Wilke dann gar das 2:0 gegen Dennis Leukel (43.). "Wir hätten zur Pause 3:0 führen müssen und waren klar die bessere Mannschaft", brachte Florian Dempewolf wahre Worte zu Protokoll.

Und es schien so weiterzugehen, denn Dietkirchen erwischte auch im zweiten Durchgang den besseren Start. In Folge eines abgewehrten Freistoßes nagelte Jannik Schmidt den Ball aus gut und gerne 25 Metern per Direktabnahme an den Pfosten (48.) - Glück für den bis dato extrem enttäuschenden Traditionsverein. Aber der KSV riss sich am Riemen und kam zumindest durch Egli Miloshaj zu einer Chance, die den Namen verdient hatte, der Mittelfeldakteur zielte aber zu hoch (49.). Den vielleicht einzig wirklich nennenswerten Fehler beging das Hessenliga-Schlusslicht kurz danach, als der Spielaufbau unsauber praktiziert worden war. Patrick Kregel bediente Jonas Springer, dessen 25-Meter-Sonntagsschuss exakt im rechten Eck einschlagen sollte - 1:1 (53.), ein tolles Tor. Im Lager der Dietkirchener war man sich einig: "Den trifft der nur einmal im Jahr. Und das ausgerechnet gegen uns."

Colin Schmitz hätte auf der Gegenseite beinahe prompt die Antwort parat gehabt, nach be-

merkenwerter Einzelleistung flog die Kugel allerdings aus spitzem Winkel am langen Pfosten vorbei (56.). Was aber auch zur Wahrheit gehört: Spätestens ab diesem Zeitpunkt übernahm die Truppe von Trainer Tobias Nebe das Kommando und spürte, dass der Ausgleichstreffer Wirkung bei den Platzherren gezeigt hatte. Raphael Laux parierte Leon Lindenthals saftigen Abschluss prächtig, doch die "Baunis" wurden spürbar stärker. Und dann folgte der nächste Nackenschlag: Nach einer Ecke auf den zweiten Pfosten war wohl verbotenerweise die Hand im Spiel gewesen, und Sekundenbruchteile danach lag der Ball im Netz: Daniel Borgardt setzte energisch nach und hatte Glück, dass Simon Wecht nicht auf gefährliches Spiel entschieden hatte. Es passte ins Bild: Auf der einen Seite zählte das Tor im ersten Durchgang nicht, auf der anderen zählte es. Dietkirchen steht halt unten, Baunatal oben. Danach wurde es kaum noch gefährlich, einzig der eingewechselte Paul Steinhauer hatte den Ausgleich auf dem Schlappen, zögerte aber mit seinem Abschluss zu lange (87.). Und nach der vierminütigen Nachspielzeit war die nächste bittere Pleite in Stein gemeißelt. Florian Dempewolf war nach Abpfiff enttäuscht: "Wir haben uns einfach nicht belohnt. Ich kann den Jungs keinen Vorwurf machen, denn sie haben kaum Fehler gemacht und einen sehr konzentrierten Auftritt hingelegt. Wir kassieren aber so heftige Rückschläge, die man irgendwann nicht mehr verarbeiten kann, deswegen ist uns dann auch irgendwann die Luft ausgegangen. Ich muss die Mannschaft aufbauen, denn die Leistung war gut." Diese 90 Minuten zeigten einmal mehr: Stehst du hinten, hast du das Pech gepachtet.

(P. Jahn – NNP 24.03.24)

TuS Dietkirchen: Laux, Nickmann (83. Seker), J. Schmidt (89. Kuczok), Hautzel, Kratz, Leukel, Dankof (72. Lahl), Bergs, Heene, Mink (79. Steinhauer), Schmitz (72. Cicatelli)

KSV Baunatal: Wilke, Schneider, Miloshaj (86. Mustapic), Lindenthal (90.+1 Enekegho), Recker (89. Üstün), Berninger-Bosshammer, Springer, Blahout, Borgardt, Krenge, Fischer (55. Kahraman)

Schiedsrichter: Simon Wecht (SV Fürth)

Zuschauer: 200

Tore: 1:0 Dennis Leukel (35.), 1:1 Jonas Springer (53.), 1:2 Daniel Borgardt (66.).

SAISON 23/24				
LOTTO HESSENLIGA				
Spielklasse: Hessenliga				
Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	Türk Gücü Friedberg	26	73 : 32	53
2.	KSV Baunatal	26	56 : 32	53
3.	FC Gießen	26	48 : 21	52
4.	FC Bayern Alzenau	26	55 : 29	49
5.	Hünfelder SV	26	59 : 48	44
6.	SC 1960 Hanau	25	50 : 39	43
7.	FC Eddersheim	25	43 : 35	42
8.	FSV Fernwald	26	46 : 38	40
9.	SC Waldgirmes	26	42 : 65	34
10.	SV Weidenhausen	25	41 : 44	33
11.	RW Walldorf	25	44 : 49	32
12.	Eintr. Stadtallendorf	26	42 : 42	31
13.	VfB 1905 Marburg	26	38 : 51	29
14.	1. Hanauer FC	26	39 : 55	27
15.	SC Vikt. Griesheim	26	27 : 51	22
16.	SV Steinbach	26	30 : 50	22
17.	1. FC 1906 Erlensee	26	37 : 57	22
18.	TUS Dietkirchen	26	32 : 64	16

HINWEIS ZUR TABELLENRECHNUNG
Türk Gücü FB, SC 1960 Hanau 3 Pkte. Abzug fehlender Unterbau 22/23

MEHR WOW

GROSSES
SERVICE-
ANGEBOT



medimax.de



¹⁾
10€
GUTSCHEIN

Gültig bis 31.12.2022
Ab einem Einkaufs-
wert von 150€

1) Coupon ist nicht mit anderen
Rabattaktionen kombinierbar.
Nur 1 Coupon pro Einkauf und pro
Person einlösbar. Original Coupon
muss an der Kasse vorgelegt werden.
Gültig nur im MEDIMAX Limburg-City.



MEDIMAX Mehr Mensch Mehr Technik



MEDIMAX Limburg-City K&R Electro-Handels GmbH
Einkaufszentrum WERKSTADT Limburg, Joseph-Schneider-Strasse 1
65549 Limburg, Telefon 06431/58413-0, Mo - Sa 9.30 - 19.00 Uhr

SV Steinbach



- Tor:** Philipp Bagus, Christian Beikirch, Sebastian Ernst, Cedric Hohmann
- Abwehr:** Sebastian Bott, Niklas Budesheim, Lukas Hildenbrand, Paul Mörmel, Dumitri Alin Neascu, Juan Manuel Paez, Fabian Wiegand, Tom Wiegand
- Mittelfeld:** Tapdig Aliyev, Finn Norbert Böckner, Tim Budesheim, David Fladung, Nils HArtungm Thore Hütsch, Jannis Kehl, Silas Kochanski, Philipp Prokopenko, Tiago Queiros, Alexander Reith, Luca Uth, Julian Wehner, Marlon Weitz, Michael Wiegand, Leon Wittke
- Angriff:** Dominik Ölschläger, Petr Paliatka, Maximilian Scholz, Max Stadler
- Trainer:** Petr Paliatka – **Co-Trainer:** David Fladung – **Betreuer:** Jürgen Wiegand

Spiele:

Hünfelder SV 1919 – SV 1920 Steinbach	3:2 (3:0)
SV 1920 Steinbach – KSV Baunatal	2:2 (1:1)
SV 1920 Steinbach – Türk Gücü Friedberg	2:3 (1:2)
SV Weidenhausen - SV 1920 Steinbach	0:0 (0:0)
SV 1920 Steinbach – Hanauer FC	2:1 (2:0)
SV 1920 Steinbach – Eintracht Stadtallendorf	3:3 (1:1)
SV 1920 Steinbach – FC Giessen	0:2 (0:0)
SC Viktoria Griesheim - SV 1920 Steinbach	1:1 (1:0)
SV 1920 Steinbach – TuS Dietkirchen	2:0 (0:0)
SV 1920 Steinbach – Hünfelder SV	0:1 (0:1)
FC Bayern Alzenau - SV 1920 Steinbach	5:0 (2:0)
SV 1920 Steinbach – VfB Marburg	2:4 (1:2)
SV 1920 Steinbach – Rot-Weiß Walldorf	0:3 (0:2)
SC Waldgirmes - SV 1920 Steinbach	1:1 (0:0)
SV 1920 Steinbach – Hanauer SC 1960	1:4 (1:2)
FC Erlensee - SV 1920 Steinbach	1:3 (0:1)
SV 1920 Steinbach – FSV Fernwald	2:3 (2:2)
FC Eddersheim - SV 1920 Steinbach	3:0 (2:0)
KSV Baunatal - SV 1920 Steinbach	2:0 (2:0)
Türk Gücü Friedberg - SV 1920 Steinbach	1:1 (0:1)
SV 1920 Steinbach – SV Weidenhausen	0:0 (0:0)
Hanauer FC - SV 1920 Steinbach	1:1 (1:1)
Eintracht Stadtallendorf - SV 1920 Steinbach	2:2 (1:2)
FC Giessen - SV 1920 Steinbach	2:0 (2:0)
VfB Marburg - SV 1920 Steinbach	1:1 (1:0)
SV Steinbach – SC Viktoria Griesheim	2:1 (1:1)

Tabellenplatz: 16

4 Siege – 10 Remis – 12 Niederlagen



GASTHAUS
Burgkeller

Fischmarkt 10 · 65549 Limburg/Lahn
 Tel.: 064 31/21 92 94 · Fax: 064 31/7 27 06
www.burgkeller-limburg.de
burgkeller_limburg@yahoo.de



Tee, Pralinen, Essige, Öle, Liköre, Edelbrände,
 ausgefallene Geschenkideen und Präsente für jeden Anlass!

Heike Zuckrigl
 Limburger Straße 7
 65553 Limburg-Dietkirchen

www.zucker-stübchen.de
 06431/71372

Herausgeber:

TuS Dietkirchen 1911 e.V.
 Kobener Straße 1 – 65553 Limburg-Dietkirchen
 Telefon 064 31-74888 – E-Mail: info@tus-dietkirchen.de – www.reckenforst.de

JETZT APP
DOWNLOADEN!



ALLE SPIELE.
ALLE HIGHLIGHTS.
DEIN VEREIN.



HIER APP DOWNLOADEN:





Wilh. Schütz GmbH & Co. KG
Straßen- und Tiefbau



35781 Weilburg-Gaudernbach
Tel. 0 64 71/9 53 20 · Fax 0 64 71/5 11 80 - www.wilhelm-schuetz.de

Haar-Center Schmitz

Friseur - Barbier - Perückenfachgeschäft - Friseurbedarf

65549 Limburg Graupfortstr. 2



06431 - 212 777

www.haar-center-schmitz.de

DAS PERÜCKENFACHGESCHÄFT IN LIMBURG

Abrechnung mit allen Krankenkassen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 13.00 Uhr





Kreisoberliga Limburg

TuS Dietkirchen II – TSG Oberbrechen 7:2 (3:2)

Von der ersten Minute an zeigte Dietkirchen ein anderes Gesicht. Es war noch keine Minute gespielt, kurze Ecke Paul Steinhauer auf Niklas Schmitt 1:0: In der 8. Minute zeigte Sebastian Bouillon sein ganzes Können im eins gegen eins mit Mohammed Amin al Mohammad. Kurze Zeit später prüfte ihn Pascal Schmitt. Ein Pass von Niklas Schmitt in den Lauf von Gianluca Ciatelli 2:0 (10.). Paul Steinhauers Schuss traf die Unterlatte und dann ins Tor 3:0. Aus dem Nichts dann der Anschlusstreffer durch Steve Hönscher (23.). Dann ließen die Reckenforstler Ball und Gegner laufen. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff nahm sich Pascal Schmitt ein Herz und zog vom 16er unhaltbar zum 3:2 ab. In der zweiten Hälfte machten die Gastgeber weiter. Es war wieder nur eine Minute gespielt da erhöhte Luke Zuckrigl nach einer perfekten Vorlage von Nico Voss auf 4:2. Auf beiden Seiten ergaben sich nun Chancen. Oberbrechen warf in der letzten Viertelstunde alles nach vorne und kassierte durch einen Heber von Paul Steinhauer das 5:2 (83.), nach einem Schuss von Nico Voss durch einen Abstauber von Enrique Vicente-Breser das 6:2 und fast mit dem Schlusspfeiff durch Patrick Schmitt, nach einem Querpass von Paul Steiner das 7:2.

TuS Dietkirchen II: Bouillon, Kuczok, Zimmer, Datum, Voss, Ciatelli, Zuckrigl, N. Schmitt, Steinhauer, Franz, Vicente-Breser (P. Schmitt, Stutzer, Fritz, Zabel)

TSG Oberbrechen: Munkel, Zukowski, Gebhardt, Matternich, Michel, Al Mahommad, Heldt, Hönscher, Schmitt, Martin, Schumacher (Schneider, Kremer, Eckert)

Schiedsrichter: Erdal Akemlek (Bad Homburg)

Zuschauer: 100

Tore: 1:0 Niklas Schmitt (1.), 2:0 Gianluca Ciatelli (18.), 3:0 Paul Steinhauer (23.), 3:1 Steve Hönscher(27.), 3:2 Pascal Schmitt (43.), 4:2 Luke Zuckrigel (46.), 5:2 Paul Steinhauer (83.), 6:2 Enrique Vicente-Breser (86.), 7:2 Patrick Schmitt (89.)

Versicherungen • Finanzen • Finanzierungen

sv Sparkassen
Versicherung

Generalagentur
Martin Rupprecht



Berner Straße 9 · 65552 Limburg · Telefon 06431 49574-00
sv-rupprecht@sparkassenversicherung.de
sv.de/sv-rupprecht





KACHEL & KAMINOFENBAU

MEISTERBETRIEB

Stefan Bausch

Brunnenstrasse 6 - 65553 Limburg - Dietkirchen

Telefon: 0 64 31 / 977 00 77 - Telefax: 0 64 31 / 977 00 76

KKBausch@t-online.de



AUFZÜGE

- ◆ NEUBAU
- ◆ UMBAU/SANIERUNG
- ◆ SERVICE/REPARATUR
- ◆ HOMELIFT
- ◆ 24H-NOTDIENST

Hainbuchenstraße 11
65597 Hünfelden

Tel. 0 64 38 / 9 10 01

www.hk-aufzugstechnik.de



Kreisoberliga Limburg

RSV Würges – TuS Dietkirchen II 2:1 (0:1)

Im Topspiel schenken sich beide Teams nichts, wobei die erste Halbzeit klar an den TuS ging. Die Defensivreihen standen überwiegend sicher und machten den gegnerischen Offensivkräften die Räume eng. So gab es nur selten zwingende Torgelegenheiten. Kurz vor der Pause ging Dietkirchen durch Paul Steinhauer nach starkem Zuspiel von Niklas Schmitt in Führung (45.). Im zweiten Abschnitt versuchte Würges, einen Zahn zuzulegen und in seinen Offensivaktionen zielstrebig zu werden. Dies gelang aber nur selten. In der 60. Minute hatte Würges Glück, der Schiedsrichter ließ trotz Notbremse und letztem Mann die rote Karte stecken und gab gelb, dies sollte im Spielverlauf auf der anderen Seite nicht gelten. Erst in der Schlussphase kamen die Gastgeber zum Ausgleich durch Ivan Biskic (72.). Dann wurde es bitter für den TuS. Gordon Häder erzielte in der Nachspielzeit per Elfmeter den Siegtreffer (94.). Zuvor hatte Noah Franz die rote Karte (92.) wegen eines Zupfers am Trikot gesehen. Die Aktion war klar vor dem Strafraum, dies hatte der Schiedsrichter nicht gesehen, da der Spieler sich theatralisch in den 16er warf. So kann man leider auch Spiele und Meisterschaften gewinnen.

RSV Würges: Kröller, Häder, Narge, Pedraza, Tekdas, Biskic, Nukovic, Abarkan, Brands, Din, Roth. (Diehl, Hirsch, Stahl, Breunig, Klippel)

TuS Dietkirchen II: Bouillon, Kuczok, Zimmer, Stutzer, Datum, Cicatelli, Zuckrigl, Steinhauer, N. Schmitt, Fritz, Franz. (Vicente-Breser, Gross, P. Schmitt)

Schiedsrichter: Athiethan Birabakaran (TSV Ballersbach)

Zuschauer: 90

Tore: 0:1 Paul Steinhauer (45.), 1:1 Ivan Biskic (72.), 2:1 Gordon Häder (94. Foulelfmeter)

TuS Dietkirchen II – SG Niedershausen/Obershausen 2:1 (0:0)

Von Anfang an entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel in dem die Gastgeber den Ton angaben. Der Pfosten verhinderte in der 21. Minute die Führung durch Niklas Schmitt. Seitens der Gäste dauerte es bis zur 28. bis ein abgefälschter Schuss gefährlich am Tor der Reckenforstler vorbeiflog. Kurz vor dem Halbzeitpfiff gab es auf beiden Seiten noch Abschlüsse. Leon Kissel prüfte mit seinem Freistoß Keeper Sebastian Bouillon und im Gegenzug hielt Joel Vorländer den Schuss von Elias Datum. Mit dem 0:0 ging es in die Pause. Auch in der zweiten Halbzeit war Dietkirchen die tonangebende Mannschaft. Das 1:0 erzielte Nico Voss mit einem satten Schuss aus zweiter Reihe (54.). Ein offener Schlagab-

tausch begann mit den klareren Möglichkeiten des TuS. Mit den 2:0 durch Luke Zuckrigl nach feiner Vorarbeit von Paul Steinhauer schien das Spiel entschieden (88.). In der fünfminütigen Nachspielzeit erzielte Aaron Jacobs noch den Anschlusstreffer. (93.)

TuS Dietkirchen II: Bouillon, Kuczok, Zimmer, Datum, Voss, Schneider, Zuckrigl, N. Schmitt, Steinhauer, P. Schmitt, Stutzer (Fritz, Zabel, Vicente-Breser, Mohandespur, Größchen)

SG Niedershausen/Obershausen: Vorländer, Weis, L. Kissel, Leiner, Singe, Gröger, Von Heynitz, Klaner, Arslan, Hardt, Croicu (Jacobs, Zipp, G. Kissel, Heil)

Schiedsrichter: Alexander Dehne (Eltville)

Zuschauer: 120

Tore: 1:0 Nico Voss (54.), 2:0 Luke Zuckrigl (88.), 2:1 Aaron Jacobs (93.)



**MEHR RAUM³
FÜR SIE.**

HALLENBAU.

BODENSYSTEME.

CONTAINER.

ZELTBAU. EVENTS.

much-gruppe.com



Industriestr. 30 · Tel. 06432/9240819 · Fax 06432/9240821
E-Mail: reifenberg-gebäudepflege@gmx.de



PLANUNG - STATIK - BAULEITUNG
Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Markus

WIRTH

Taunusstraße 2a
65553 Limburg-Dietkirchen
Telefon 0 64 31/9 72 97 · Fax 0 64 31/9 72 99
E-Mail: info@ing-wirth.de
www.ing-wirth.de

SST



Stein-Stapler-Technik

*Verkauf · Miete · Reparatur · UVV-Prüfung
Wartung · Fahrerschulung · Beratung*

Auf der Heide 20 · 65553 Limburg
Telefon 06431-288701 · www.sst-limburg.de

Weimer

DER FLEISCHSOMMELIER

METZGEREI • FEINKOST • DRY AGED BEEF

Hannelore-Hingott-Str. 1
65555 Limburg/Offheim

Burgfriedenstr. 33
65594 Runkel-Dehrn

Tel. 0 64 31-97 67 71

www.metzgerei-timo-weimer.de

PRIVATPRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE **MARIO STENGER**



**SPORTPHYSIOTHERAPEUT UND
GOLF-PHYSIO-TRAINER**

FRONSTRASSE 23A, 65594 RUNKEL - DEHRN
TEL. 06431-74953 MAIL. mario.physio@t-online.de

Was haben eine WG und eine Genossenschaftsbank gemeinsam?



Zum Video!



Eine ganze Menge. Warum unsere genossenschaftliche Idee moderner ist denn je, erklärt uns WG-Bewohnerin Toni in unserem Film.

Volksbank
Rhein-Lahn-Limburg eG





LOCKEN'ROLL
Hairstyle & Beauty



Grabenstraße 39
65549 Limburg
Tel.: 06431 590770
info@lockenroll.de
www.rockenroll.de

Öffnungszeiten:

Di.–Do.: 9–18 Uhr
Fr.: 9–20 Uhr
Sa.: 9–16 Uhr
Mo.: Ruhetag



*Wir machen
Brillen aus Liebe!*

Hospitalstraße 11 · **65549 Limburg**
Telefon: 06431 6796 · Telefax: 06431 23564
info@optello-limburg.de · www.optello-limburg.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr · Sa. 10–16 Uhr
Termine nach Vereinbarung!

Daniel Buchmüller
Schornsteinfegerhandwerksbetrieb &
Gebäudeenergieberater (HWK)

mit der langjährigen Erfahrung als Schornsteinfegermeister

Schornstraße 23
Telefon 06431 - 21 94 72
www.daniel-buchmueller.de

65553 Limburg - Dietkirchen
Mobil 0177 - 6 41 47 29
info@daniel-buchmueller.de



Brooklyn

Store 101

Limburg WERKStadt

Joseph-Schneider-Straße 1 | Tel.: 0 64 31 / 5 840 894

15 % Rabatt 25 % Rabatt

auf den gesamten Einkauf bei Vorlage
der Rabattkarte

für alle Spieler des TuS Dietkirchen

JACK & JONES | SELECTED | LEVI'S | CALVIN KLEIN | MANGO | VERO MODA
ONLY | VILA | PIECES | MAVI | LTB | JDY | ELLESSE | FILA | TAMARIS u.v.m.

Planung
Bauabwicklung
Denkmalschutz
Wertermittlung



BM
Architekt

Markus Bardenheier
Dipl.-Ing. Architekt

Am Wiesenberg 2
65606 Villmar

Tel.: 0 64 82 - 91 55-0
Mobil: 01 70 - 448 85 82

zentrale@Architekt-Bardenheier.de

www.Architekt-Bardenheier.de

„GUT KICK IN DIE RUNDE!“



www.evl.de



EISEN-FISCHER

wünscht eine erfolgreiche Fußballsaison!



www.eisen-fischer.de

Eisen • Sanitär • Heizung • Werkzeuge • Bauelemente • Photovoltaik



Häuslicher Pflegedienst Hartl
Bettina Hartl

Fahlerstraße 10
65553 Limburg-Dietkirchen
Telefon 0 64 31 / 7 45 40
www.pflegedienst-hartl.de



Kreisliga C Limburg

TuS Dietkirchen III – TSV Steeden 4:1 (3:1)

Dietkirchen spielte von Anfang an auf Sieg und hatte den Gegner vollkommen im Griff. Traf Fabio Voss in der 14. Minute noch die Latte erzielte er zehn Minuten später mit einem sehenswerten Freistoß das 1:0. Vier Minuten später erhöhte Hannes Kloft nach Vorarbeit von Maximilian Buens auf 2:0. In der 36. Minute erhöhte dieser auf 3:0. Kurz vor der Halbzeit erzielte Cedric Unger den einzigen Treffer für Steeden. Die Gäste bemühten sich zwar, hatte aber das Nachsehen. 87. Minute: Ecke Miquel Granja an den Pfosten, per Nachschuss brachte Frederic Glawe den Ball zum 4:1 Endstand im Tor unter.

TuS Dietkirchen III: Eufinger, Glawe, Rommelsheim, L. Schmitt, Geisler, Kloft, Buen, Granja, Ferger, Gronau, Voss (Größchen, Wolf, Höhler, Egenolf, Fassbender, Kaiser)

TSV Steeden: Müller, Merkel, Langrock, Ax, Dorn, Heider, Unger, Kunath, Kumfert, Stephan, Netsch (Altnöder, Peters, Koppe, Speier, Grewe)

Tore: 1:0 F. Voss (24.), 2:0 Kloft (28.), 3:0 Büns (36.), 3:1 Unger (41.), 4:1 Glawe (87.)

SC Offheim II – TuS Dietkirchen III 2:2 (1:1)

Von Anfang an entwickelte sich ein sehr abwechslungsreiches Spiel auf gutem Niveau, das bis zum Schluss spannend blieb, aber ohne Sieger endete.

SC Offheim II: Bohland, Kunz, T. Schmitt, Deutesfeld, Belz, Pott, Hausmann, Patz, L. Schmitt, Terpini, Pitsch (Diblasio, Gunjaca, Heibel, Nistor, Ibel, Komorek)

TuS Dietkirchen III: Eufinger, Glawe, Schmitt, Geisler, Hoffmann, Kloft, Granja, Zabel, Büns, Voss, Gronau (Größchen, Höhler, Egenolf, Fassbender, Schmidt)

Tore: 1:0 Nistor (28.), 1:1 Granja (41.), 1:2 Zabel (48.), 2:2 Terpini (63.)

TuS Dietkirchen III - SG Heringen/Mensfelden II 8:2 (4:0)

Ein überragender Luis Jeuck brachte Dietkirchen mit seinen beiden Treffern innerhalb von zwei Minuten auf die Siegerstraße. Das 2:0 ein Traumtor. ließ nichts anbrennen und spielte stark. Heringen/Mensfelden lief der Musik hinterher. Frederic Glawe und Miquel Granja sorgten bereits bis zur Halbzeitpause für klare Verhältnisse. In der zweiten Hälfte trugen sich noch Christopher Rommelsheim, Simon Egenolf und Lukas Schmitt in die Torschützenliste ein.

TuS Dietkirchen III: Größchen, Glawe, Schmitt, Hoffmann, Kloft, Orzelak, Jeuck, Granja, Büns, Ferger, Gronau (Eufinger, Rommelsheim, Egenolf, Schmidt, Höhler, Gajic, Jost, Wolf)

SG Heringen/Mensfelden II: Crecelius, Brunn, Nono Ndjampa, Dalef, Philipps, Mester, Henritzi, Ricker, Scheid, Schöttl, Pätzold (Aslan, Wagner, Bach, Hohlwein)

Tore: 1:0 Jeuck (8.), 2:0 Jeuck (9.), 3:0 Granja (44.), 4:0 Glawe (45.), 5:0 Rommelsheim (47.), 5:1 Schöttl (54., Foulelfmeter), 6:1 Egenolf (61.), 7:1 Schmitt (64.), 7:2 Ricker (83.), 8:2 Rommelsheim (88.)



HERZBERG
GETRÄNKE & MEHR

[WENIGSTENS]

DAS BIER IST SICHER.

**EGAL OB PARTY IM VEREINSHEIM ODER FUSSBALLABEND
MIT DEN JUNGS... HERZBERG BRINGT'S**

**Einfach Online bestellen: www.herzberg-getraenke.de
Boschstr. 5 | 35799 Merenberg | Tel. 06471 54 24 | Info@herzberg-getraenke.de**

Für Ihre Gesundheit
Dr. Hoffmann Apotheken



Globus-Apotheke

Tel.: 06431 - 9779440

Mundipharmastraße 1 • 65549 Limburg

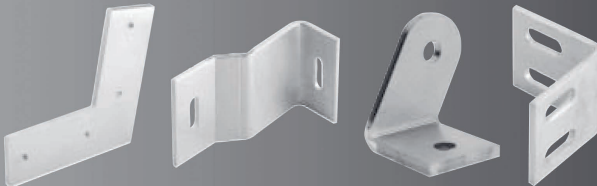
Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa.

9:00 – 20:00 Uhr

Passt der Standard- nicht?

Sonderwünsche? Einzelanfertigung? Stanzen, Nibblen, Lasern und ...



Hier ist Ihre Lösung!

Wir fertigen Sonderwinkel,
Winkelverbinder, Sonder-
bauteile auf Anfrage!

WWW.WINKELSHOP.DE

Made in Germany - direkt in Ihrer Nähe!

WINKELSHOP.de GmbH

Am Bahnhof 2 • 65589 Hadamar • kontakt@winkelshop.de • www.winkelshop.de

Telefon: (+49) 06433 / 9487777 - Telefax: (+49) 06433 / 9147-99

mister bk!

Die „Ideenfabrik“ für frische Kommunikation
& strategisches Design mitten in Limburg

info@mister-bk.de || (06431) 40 90 80 || Schiede 29 || 65549 Limburg/Lahn

www.mister-bk.de



DENTTHALIA

ZAHNARZT PRAXIS
MEISTERLABOR

Dr. med. dent. Bruno Thaler MSc

Orale Chirurgie und Implantologie

Dr. med. dent. Anja Thaler MSc

Ästhetisch-rekonstruktive Zahnmedizin

Dr. med. dent. Jonas Rother



Bahnhofsplatz 1a (WERKStadt) · 65549 Limburg
Tel. 06431 590 320 · www.dentthalia.de



Copyright © 2017 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten.

EIN AKKU

VIELE ANWENDUNGEN

Unsere Husqvarna Akku-Serie für Privatanwender bietet Ihnen die volle Leistung, Stärke und Anwenderfreundlichkeit, wie Sie es von Husqvarna Produkten gewohnt sind. Überzeugen Sie sich selbst – vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns!



Li-ion 36V

**ZUM MÄHEN,
 SÄGEN,
 SCHNEIDEN,
 REINIGEN.**

Noll Landtechnik GmbH & Co .KG
 Elzer Str. 30, 65556 LM-Staffel
 Tel. 06431-935241

Husqvarna®
 READY WHEN YOU ARE



moderne verpackung
Carl Bernh. Hoffmann Hessen GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Straße 17 – 65520 Bad Camberg
Telefon +49 (0)64 34/2 09 75-10 – Telefax +49 (0)64 34/2 09 75-99
mlink@hoffmann-verpackung.de – www.hoffmann-verpackung.de



Grabenstr. 1
65606 Villmar
www.franz-it.com



terra 
IT. MADE IN GERMANY.



AREHA
ATHLETIK & REHAZENTRUM

DIE EXPERTEN FÜR SPORTPHYSIOTHERAPIE

**WILLST DU GESUND SEIN?
WIR SIND DEIN COMEBACK!**

UNSERE LEISTUNGEN



THERAPIE

SCHMERZFREI WERDEN

Deine individuellen & ganzheitlichen Therapielösungen umfassen bei uns mehr Optionen & mehr Leistungen als der sonstige Standard des Gesundheitssystems.

Wir betreuen individuell und mit viel Leidenschaft für jeden Klienten & Patienten.

Unsere Therapieoptionen für Dich:

- ✓ Sportphysiotherapie
- ✓ Rehabilitation & Prävention
- ✓ Manuelle Therapie
- ✓ Manuelle Lymphdrainage
- ✓ Krankengymnastik
- ✓ Faszientherapie
- ✓ Fango & Wärmetherapie
- ✓ Sportmassage
- ✓ Sportosteopathie
- ✓ Extrakorporale Stoßwellentherapie
- ✓ Myofasziales Taping
- ✓ Flossing
- ✓ Funktionsverbände
- ✓ Schröpfen / Cupping
- ✓ Akrodyamik
- ✓ CMD – Kiefertherapie
- ✓ AREHA-APP



TRAINING

ATHLETIK & FITNESS VERBESSERN

Nach einer eingehenden Anamnese und einer umfassenden Diagnostik, stellen die AREHA Experten das maßgeschneiderte Programm für Dich zusammen.

Deine Personal Trainer und Physiotherapeuten arbeiten im ersten Step daran, Deinen Körper von eventuellen Dysbalancen und Schmerzen zu befreien.

Unsere Trainingsmethoden für Dich:

- ✓ Athletiktraining
- ✓ Fitnessstraining
- ✓ Mobilitytraining
- ✓ Rehatraining
- ✓ 1:1 Personal Training
- ✓ Faszientraining
- ✓ Präventionstraining
- ✓ Form & Figur Training
- ✓ Sportartspezifisches Funktionstraining
- ✓ Kleingruppen- & Mannschaftstraining



STANDORT 1

Cunoweg 7
65510 Idstein



+49 179 486 0533
+49 179 486 0534
(Anruf oder WhatsApp)

STANDORT 2

Flughafenstraße 38
64546 Mörfelden-Walldorf



info@areha.de
www.areha.de



Entdecke uns auf
unserer Website

AREHA - Athletik & Rehazentrum

Privatpraxis für Physiotherapie



Inh. Bernhard Pacak

Haus Pacak

Langgasse 50 - 65604 Elz

Tel. 0 64 31 / 909 28 66

E-Mail: b.pacak@web.de • info@radhaus-pacak.de



VSF..mitglied



Prestige Lights

LED BELEUCHTUNG

Zeppelinstr. 2

65549 Limburg/Lahn

Tel.: 06431 59 79 875

www.prestigelights.de

Ausblick auf die nächsten Spiele

Samstag, 20.04.2024

Herren Hessenliga	1. Hanauer FC - TuS Dietkirchen (RP Hanau-Kesselstadt – Kastanienallee 75)	15.00 Uhr
-------------------	---	-----------

Sonntag, 21.04.2024

Herren Kreisoberliga	SC Offheim - TuS Dietkirchen II (KR Offheim)	15.00 Uhr
----------------------	---	-----------

Dienstag, 23.04.2024

Herren Kreispokal Reserven - Halbfinale	TuS Dietkirchen III - TuS Dietkirchen II (KR Dietkirchen)	19.30 Uhr
--	--	-----------

Samstag, 27.04.2024

Herren Hessenliga	TuS Dietkirchen – Eintracht Stadtallendorf (RP Dietkirchen)	15.00 Uhr
Kreisfreundschaftsspiel Alte Herren	TuS Dietkirchen AH – SG Lasterbach (RP Dietkirchen)	17.30 Uhr

Sonntag, 28.04.2024

Herren Kreisliga C I	TuS Dietkirchen III – VFR Limburg 19 (KR Dietkirchen)	13.00 Uhr
Herren Kreisoberliga	TuS Dietkirchen II - SC Waldbrunn II (KR Dietkirchen)	15.00 Uhr

Dienstag, 30.04.2024

Herren Kreisliga C I	TuS Linter II - TuS Dietkirchen III (KR Linter)	19.30 Uhr
----------------------	--	-----------

Donnerstag, 02.05.2024

Herren Kreisoberliga	TuS Dietkirchen II - FCA Niederbrechen (KR Dietkirchen)	19.30 Uhr
----------------------	--	-----------

Freitag, 03.05.2024

Kreisfreundschaftsspiel Alte Herren	FSG Wirbelau/Schupbach/Heck.- TuS Dietkirchen AH (noch nicht angesetzt)	19.30 Uhr
--	--	-----------

mein
GLOBUS
Tanke
schön

PUNKTEN
& SPAREN

PAYBACK

Bis zu 4 Cent pro Liter sparen

Tankrabatt und PAYBACK Punkte gleichzeitig sammeln

Jetzt *mein* GLOBUS mit PAYBACK verknüpfen!

Markthalle: Tankrabatt und PAYBACK Punkte sammeln.

Tankstelle: Tankrabatt einlösen.



globus.de/tankeschoen

mein
GLOBUS

Unsere ganz persönlichen Steuermodelle

Dill

Revisions- und Betriebsberatungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Unsere Kanzlei besitzt Kompetenz in allen Fragen rund um die Betriebsberatung und rund ums Steuerrecht. Und sie hat Ideen. Ideen, wie man Steuerlasten in Steuervorteile zum Vermögensaufbau nutzt. Aber wir können noch mehr: Stichwort Beratung und Dienstleistung, Betriebsberatung, Existenzgründung - lesen Sie selbst die Details.

Steuerrechtliche Beratung

Über Steuern kann man reden. Zum Beispiel mit uns. Wir beraten Sie ausführlich und wickeln schnell und kompetent ab:

- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Fragen zu Unternehmensformen von der richtigen Wahl über Betriebsaufspaltungen bis hin zu Umwandlungsmodellen nach dem Umwandlungsgesetz
- Prüfung des Rechnungswesens (einfaches Testat), Buchrevision

Betriebswirtschaftliche Beratung

Aktive Zusammenarbeit in allen Fragen der betriebswirtschaftlichen Beratung. Dazu zählen wir auch die Investitions- und Finanzierungsberatung. Wir beraten vor Ort oder in unserer Kanzlei.

Existenzgründung

Unser spezielles »Aufbauprogramm«. Alle Fragen von der richtigen Rechtsform und damit zusammenhängend den zu erwartenden Steuervorteilen oder -lasten, Existenzgründungsdarlehen vom Antrag bis zu Verhandlungsgesprächen, Rentabilitätsberechnungen klären wir im engen Dialog.

Buchführung

Hier bieten wir und unser Partnerunternehmen **Datev** effiziente und kostengünstige Lösungen. Sogar bei Ihnen direkt am Arbeitsplatz. **Vorteil:** Ihre Zahlen bleiben im Hause und unter Ihrer Kontrolle.

Betriebsberatung

- Rechtsformwahl
- Ertrags- und Liquiditätsplanungen
- Unternehmensumwandlungen, Schenkung und Erbschaft
- Unternehmensbewertung
- Gutachten
- Finanzierung und Sanierung
- Unternehmensrating

Dill Revisions- und Betriebsberatungsgesellschaft mbH, Steuerberatungsgesellschaft
Lindenstraße 3 · 65553 Limburg-Dietkirchen
Tel. (06431) 97 31 31-0 · Fax (06431) 97 31 31 21
E-Mail: info@dillsteuer.de · Internet: www.dillsteuer.de

B e r a t u n g a u s e i n e r H a n d .